

Toilettenregeln

Beitrag von „Conni“ vom 20. September 2005 19:43

Hallo Sabi,

danke für die vielen Ideen. Es ist leider generell ein tiefergreifendes Problem mit der ganzen Klasse, so ruhig die beiden Parallelklassen im Großen und Ganzen sind, so aggressiv, unkonzentriert und laut sind eine Reihe meiner Schüler/innen.

Zitat

Sabi schrieb am 20.09.2005 18:18:

Das sind Erstklässler, ja? Und die Jungs kreischen auf dem Klo auch, oder gehen die nur so ab?

Also ja, Erstklässler.

Die Jungs schreien und toben, wenn man Glück hat, wenn man Pech hat, hauen und treten sie sich.

Zitat

Und geht nur deine Klasse auf die Klos? Also kommt das Problem allein bei euch vor? Oder kreischen die anderen Klassen auch?

In unserer Etage gehen nur meine Mädchen, in der 2. Etage (Jungstoilete) gehen noch andere Kinder. Ob die anderen Klassen auch kreischen, weiß ich nicht, ich glaub die beiden anderen 1. Klassen sind deutlich ruhiger als meine Klasse.

Zitat

Wichtig ist doch jetzt vor allem, dass den Kindern klar wird, dass der Gong/das Klingeln heißt: man muss wieder in die Klasse zurück.

Erklär ich seit 5 Wochen. Heute hat zum ersten Mal einer gesagt: "Pause vorbei". Immerhin ein kleiner Lichtblick.

Zitat

Ich denke, dass da eine klare Ansage reichen muss.

Naja, das sind schöne Hoffnungen. Bei meinen muss ich **ALLES** (außer "Pause") ungefähr 20 bis 100 Mal sagen. Einige kriegen nix mit. Und das mit dem Gekreische sag ich seit 2 Wochen klar an. Ich kann leider nicht genau sagen, wer kreischt, denn die Toilette ist so 20 Meter weg und wenn ich da reingehe, dann muss ich Angst haben, dass sich Kinder im Klassenraum hauen und



treten. (Eine Sonderschullehrerin verglich meine Klasse heute mit der schwierigsten Klasse, die sie mal hatte.) Ich war heut echt kurz vorm Heulen. ich mag einfach nicht alles so oft sagen. Manche Kinder reagieren ausschließlich auf Angebrüllt-werden oder wenn ich zu ihnen hingehge und ihnen auf die Schulter patsche, aber ich kann ja nicht jedesmal zu 10 Kindern hingehen, wenn ich was ansagen will oder so. Ich bin echt am Verzweifeln.

Zitat

Und wer doch kreischt, für den musst du dir was einfallen lassen.

Was denn? Also ich habe die Jungs, die die Mädchen zum Kreischen gebracht haben gewarnt, bei der 2. Wiederholung habe ich sie hinter dem Stuhl stehen lassen (Jaja, alle guten Pädagogen, Uni-Professoren, Seminarleiter und Eltern bitte weghören), geklärt was war, die Kinder mussten sagen, wie sie sich beim nächsten mal besser verhalten können. Hat anscheinend nicht viel gebracht. Ich habs bei zweien nun eingeschrieben. Bei einem hat das Gespräch mit dem (sehr autoritär wirkenden) Vater heute früh der Klasse immerhin 35 Minuten ruhigen Unterricht beschert. (Das Kind kann sich auch sonst an keine Regeln und Normen halten.) Der andere war definitiv heute nicht auf dem Mädchen-Klo, aber wie es morgen aussieht???

Die Mädchen, die dort gern spielen, hole ich so weit es geht zurück, wenn ich sehe, dass sie schonmal waren und in der gleichen Pause nochmal gehen wollen. Aber immer hab ich das nicht im Blick, z.B. wenn ich grad versuche, die tobenden Schüler zur Ruhe zu bringen oder die sich tretenden auf ihre Plätze zu befördern. Ich habe auch schon früher angefangen Unterricht zu machen, weil das Pausenverhalten nicht mehr zu steuern war. (Es ist insgesamt eine fürchterliche Situation in der Klasse und das Toilettenproblem nur die "Spitze des Eisbergs".)

Zitat

Es geht ja nicht, dass du die sogar aufs Klo bringst, nachher gewöhnen sie sich noch daran.. 😬 dann hast du ja nie mehr Ruhe..

Eben. Sobald ich einmal Hofaufsicht hatte, denken sie, ich komm jetzt immer mit. 😞

Zitat

So können sie auch allein gehen und die Randalen wäre geringer.

Nee, das Kind sagte eindeutig, es geht nur mit anderen zusammen und die Mutter hat es darin bestätigt. Der Mann mit den Werbezetteln war leider auch im Gebäude. Manche Eltern lassen nun aus Angst nichtmal die Kinder die eine Treppe hochgehen. 😞

Zitat

Oder du richtest kurzzeitig einen Toilettendienst ein? Ein Junge und ein Mädchen (beide recht fit im Unterricht und was Regeln betrifft) die dafür sorgen können, dass es auf dem Klo "gesitteter" zugeht?

Wie sollen die das machen? Die meisten Kinder lassen sich von niemand anderem was sagen. Schon das Hefteeinsammeln durch Schüler ist jedes Mal ein Krampf. Das ganze artet nur wieder in die unendliche Petzerei aus und die kann ich teilweise auch nicht mehr ertragen. :O

ziemlich entnervte Grüße

Conni